

Abweichungssatzung

zur Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Oestrich-Winkel

Rechtsgrundlagen

§ 132 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl I S. 2141)

§ 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl 2000 I S. 2)

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.11.2005

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung betrifft die auf dem Grundstück Gemarkung Oestrich, Flur 38, Flurstück 119/1 gelegene Erschließungsanlage „Paul-Gerhardt-Weg“.

§ 2 Abweichungssatzung

Die Stadt Oestrich-Winkel verzichtet auf die Herstellung beidseitiger Gehwege nach § 12 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung. Die übrigen Teileinrichtungen bleiben unberührt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Oestrich-Winkel, 09.02.2006

Der Magistrat

gez. Weimann
Bürgermeister

Diese Satzung wurde gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Rheingau Echo Ausgabe 07/06 vom 16.02.2006 öffentlich bekannt gemacht. Sie ist somit ab 17.02.2006 in Kraft.

Oestrich-Winkel, 17.02.2006

Der Magistrat

gez. Weimann
Bürgermeister